

Deutschland-Premiere

Überzeugendes Konzept: StadtInfo Koblenz geht an den Start

Das Handy mausert sich immer mehr zum Tausendsassa. Über das mobile Telefon kann bereits die Parkgebühr bezahlt werden, oder es kann mittels GPS als virtueller Stadtführer genutzt werden. KEVAG Telekom fügt dem noch ein weiteres Plus hinzu: In Koblenz geht im Oktober das StadtInfo-Netz mit 20 Infopoints an den Start. Das System ist für alle Besucher und Bürger kostenlos. Mit diesem Angebot ist Koblenz bundesweit Vorreiter.

Über Bluetooth werden an zahlreichen Stellen in Koblenz Informationen als Text- oder Multimedia-nachrichten versandt. So werden zum Beispiel am Deutschen Eck, welches mit zwei Sendestationen ausgestattet ist, neben touristischen Informationen auch aktuelle Meldungen gesendet.

Betreiber des Netzes ist die Koblenz Touristik. Alle InfoPoints werden über das Netz der KEVAG Telekom zentral gesteuert. Ausgehend von einer Initiative der Wirtschaftsförderung Koblenz wurde das System gemeinsam mit der Uni Koblenz und den Unternehmen KEVAG Telekom sowie wizAI konzipiert und zur Serienreife gebracht. Das Konzept überzeugte derart, dass auch die EU Fördergelder beisteuerte.

Koblenz und die Region sind mit diesem zentral gesteuerten Netz von Bluetooth-Sendestationen Vorreiter in ganz Deutschland - und der Ausbau wird noch weiter vorangetrieben. Es gibt schon Anfragen von anderen Gemeinden. Interessierte Kommunen sowie Gewerbetreibende aus der Region können sich gerne an die KEVAG Telekom wenden. Wer mag, kann den kostenlosen Service bei seinem nächsten Besuch in Koblenz ausprobieren:



ren: Einfach Bluetooth auf dem Handy aktivieren und die Meldung des InfoPoints abwarten. Die Sendestation meldet sich dann bei Ihnen und Sie können den Empfang bestätigen. Fertig.

In den Tourist-Infos am Bahnhof und im historischen Rathaus stehen auch die ersten Exemplare von mit Sendestationen ausgestatteten „Media-Pylonen“, die die Nachrichten zusätzlich als Tickermeldung einblenden und Filme sowie Präsentationen zeigen. Das neue Netz eröffnet ganz neue Möglichkeiten für Gewerbetreibende - etwa Gastronomie oder Einzelhandel - und ist völlig kostenfrei für die Nutzer.

Hier eine kleine Auswahl der bereits angeschlossenen Standorte:

- Tourist-Info Bahnhof
- Tourist-Info Rathaus
- Deutsches Eck

In der Tourist-Info im historischen Rathaus steht eines der ersten „Media-Pylonen“. Es ist mit Sendestationen ausgestattet, so dass auf dem Bildschirm zusätzlich Nachrichten, Filme sowie Präsentationen gezeigt werden können. Foto: Frey

- Kiosk am Plan
- Münzplatz

Es ist auch geplant, am Stadion Oberwerth einige Sendestationen aufzustellen. Dort könnten dann zum Beispiel die aktuellen Spielstände der anderen Bundesligapartien live und „sendefrisch“ ausgestrahlt werden.

Die Standorte der InfoPoints und weitere Informationen zum StadtInfo-Netz stehen im Internet unter www.kevag-telekom.de oder www.koblenz-touristik.de.

Die Firma SAEBEL Schilder-Systeme hat in Zusammenarbeit mit der Firma wizai den MediaPylon entwickelt. Von Wizai Solutions stammt die Software und Rechnerhardware, von SAEBEL der Pylon und Monitor.
www.saebel.com www.wizperzone.de